

KRISTIN RUBRA
KELOID – vom überleben und lieben

320 Seiten, Hardcover Erscheint am 2. Mai 2024 ISBN 978-3-948065-33-1







In ihrem Debütroman "Keloid – vom überleben und lieben" erzählt Kristin Rubra von einer ungewöhnlichen Liebe und Beziehung, die nicht nur eine große Altersgrenze überwindet: Christina, eine junge deutsche Medizinstudentin in den USA, verliebt sich Anfang der 1980er Jahre in einen Mitstudenten, der die Traumata seiner jüdischen Familie in Body-Actionpaintings austobt. Sein Vater Leon, ehemaliger GI bei den legendären Thunderbirds, die das KZ Dachau befreiten, ist strikt gegen "alles Deutsche" und vor allem gegen sie.

Sieben Jahre später liegt Leon nach einem Verkehrsunfall in einem deutschen Krankenhaus auf dem OP-Tisch vor Christina. Aus dem Wiedererkennen entwickelt sich eine unglaubliche Beziehung: Leon, der Christina von alten und uralten Verletzungen

> anhand seiner Edelsteinsammlung erzählt, wird für sie zum wichtigsten Menschen ihres Lebens.



Kristin Rubra | geboren und aufgewachsen in den Sechzigerjahren am Niederrhein. Nach der Schule Beginn eines Medizinstudiums in Michigan/USA, dort Creative Writing und erste Veröffentlichungen in amerikanischem Englisch. Abschluss des Medizinstudiums in Düsseldorf. Seit den Neunzigerjahren Ärztin im klinischen Bereich. 2019 erschien die Geschichtensammlung 'Als ich deutsch wurde' als Band 35 der Reihe Topicana in der Edition Saarländisches Künstlerhaus. 'KELOID' ist ihr Debütroman.



EVA-MARTINA WEYER **Tabakpech**

roman

ca. 320 Seiten, Hardcover,25 €

ISBN 978-3-948065-37-9

Erscheint im Oktober 2024



Tabakpech erzählt als große Familiengeschichte die Jahre 1930 bis 1995 im unteren Odertal, wo die Grenzen von Preußen und Pommern, von Hochdeutsch und Platt verwischen. Das Schicksal der Menschen ist von Tabak und Tradition geprägt. Das Tabakpech, der Saft, der beim Ernten aus der Pflanze tritt, klebt schwarz an den Händen der Bauern. Im Tabak ist der Traum der Bäuerin Elfie zugrunde gegangen, Sängerin in Berlin zu werden. Sie hat sich für die Pflicht entschieden und ist nie aus dem Tabakland herausgekommen. Elfie hasst den Tabak und meint, durch ihn habe sie die Chance ihres Lebens verpasst.

Der Roman erzählt von Zeiten des Umbruchs im Zweiten Weltkrieg, von der LPG-Wirtschaft der DDR, vom Mauerfall, ist aber durchwoben von einem märchenhaft anmutenden Erzählton.

Eva-Martina Weyer | wurde 1961 in Anklam geboren und wuchs in Schwedt an der Oder auf. Nach dem Studium der Journalistik hat sie fast 40 Jahre bei einer großen Regionalzeitung gearbeitet, bevor sie sich mit 60 Jahren als Journalistin selbständig machte.

Sie ist Vorleserin für kleine und große Kinder.
Nach tausenden von Zeitungsartikeln ist "Tabakpech" ihr erster Roman. Eva-Martina Weyer lebt mit Mann und Kater mitten im Nationalpark Unteres Odertal, dem Land zwischen den Flüssen.





ANJA SCHERZ
GOLDSTEIN –
ein phantastisches
Leben

344 Seiten, Hardcover, 26 €
Erschienen Januar 2024
ISBN 978-3-948065-30-0







Der Schauspieler, Regisseur und Schauspieldozent Raphael-Maria Goldstein entdeckt, dass er nicht aus einer gutbürgerlichen Duisburger Unternehmerfamilie stammt, sondern als Kind adoptiert wurde. Seine leibliche Mutter, die Auschwitz-Überlebende Esther Goldstein, verrät ihm nur zögerlich, wer sein Vater ist: Otto Frank, der Vater von Anne Frank. Er entschließt sich, sein Leben aufzuschreiben. Als er das Manuskript beendet hat, stirbt er.

Eine Freundin seiner Witwe übernimmt das Manuskript, recherchiert. Nach und nach offenbart sich ihr das Ausmaß dieser unglaublichen Lebensgeschichte: Nichts ist, wie es scheint, aber vieles scheint, als ob es so gewesen sein könnte.

"Er war der wohl rätselhafteste Mensch, den ich je kennengelernt habe."

Ruth Schweikert, Schriftstellerin

Stimmen zum Buch

"Aber nicht nur wegen dieser phantastischen, beinahe unglaublichen Geschichte ist das Buch ein phantastisches Werk. Anja Scherz beherrscht eine gefühlvolle Sprache, eine tröstliche, im Angesicht einer Identität, die posthum in sich zusammenfällt."

Jonas Schlömer, WAZ Duisburg

"Als Anja Scherz ihn kennenlernt, kann sie nicht ahnen. dass der charmante, zurückhaltende Mann ihrer Schulfreundin sich selbst eine Biografie erfunden hat. Eine "phantastische" Existenz, zusammengebastelt aus Büchern und Lebensgeschichten anderer. Mit noch nicht einmal allzu großer Raffinesse, doch offenbar mit einer Lust am Spiel, oder aus innerer Not heraus. In jedem Fall eine Familiengeschichte, zu unglaublich, um wahr zu sein – und vielleicht gerade deshalb von kaum jemandem hinterfragt."

Jutta Czeguhn, Süddeutsche Zeitung

"Scherz hat seinen Lebensweg zur Klärung der diffusen Faktenlage nachvollzogen und mit ehemaligen Kollegen und Schülern gesprochen, mit Freunden und Verwandten – stets mit den eminenten Fragen im Hintergrund: Warum erfindet jemand eine jüdische Identität? Wie hält er das durch? Warum fällt die krasse Fälschung niemanden auf? Und falls doch, was vorkam: Warum wird sie nonchalant abgetan? Und warum trägt dem Lügner nach seinem Tod kaum jemand die Lüge nach? War es überhaupt eine Lüge oder doch eher "psychische Wahrheit"?"

Arno Orzessek, Deutschlandfunk Kultur



Anja Scherz | in Unna/Westfalen geboren, absolvierte ihre journalistische Ausbildung als Redakteurin in Bonn. Von dort führte ihr Weg nach München, wo sie mit ihrer Familie lebt und freiberuflich arbeitet. "GOLDSTEIN – ein phantastisches Leben" ist ihre erste literarische Recherche.

Stimmen zum Buch

"Ihr Buch öffnet neue Horizonte und ist dazu eine höchst vergnügliche Lektüre. Weil es irgendwie immer auch Freude macht, etwas zu lernen."

Annemarie Stoltenberg, NDR

"Es enthält auch so etwas wie Reisebeschreibungen, Autobiographisches inkl. Erinnerungen und Rückblicken, Bekenntnisse, Reflexionen, Kommentare, Statements und explizite Adressen an den Leser, Experteninterviews, Expeditions-, Abenteuer- und sogar Horrorerzählungen, anekdotische Abschweifungen, erzählerische Einbettungen und Ausschmückungen, Porträts von (zum Teil skurrilen) Zeitgenossen sowie Wissenschafts- und Kulturgeschichtliches – gewiss ließe sich noch anderes anführen. Das macht in Summe: Den Leser erwartet ein ebenso lehrreiches wie abwechslungsreiches wie unterhaltsam-unkonventionelles Lesevergnügen."

Günter Helmes, literaturkritik.de

"Das in Monate und Themen aufgeteilte Buch ist mit hinreißenden Kapiteltitelbildern geschmückt. Als Leser*in wird man durch die schöne Farbigkeit auf die Jahreszeit und das Thema eingestimmt. Zu jeder beobachteten Spezies oder Gruppe besucht oder befragt Bjørgaas Spezialisten, die ihr Erstaunliches beibringen. So erobert sie sich Kapitel für Kapitel ein weiteres Feld ihres Lebensraumes."

Anette Schaumlöffel, Klimabuchmesse

"Ein durch wunderbare Illustrationen ergänztes, lehrund aufschlussreiches, aber vor allem inspirierendes Buch, das Neugier weckt und Lust macht, selbst auf Entdeckungstour zu gehen, und das aufgrund der Lebensfreude und Begeisterungsfähigkeit der Autorin, die es versteht, den Funken überspringen zu lassen, wirklich für jedermann und jederfrau geeignet ist."

Barbara Pfeiffer, Kulturbowle



HANNA BJØRGAAS Das geheime Leben in der Stadt

Nachrichten aus der urbanen Wildnis Aus dem Norwegischen von Sabine Richter. Mit farbigen Illustrationen von MI

304 Seiten, Hardcover, 26 € **ISBN 978-3-948065-27-0**



Hanna Bjørgaas unternimmt eine spezielle Expedition: Ein Jahr lang geht sie in Oslo mit Fernglas, Lupe und Skizzenbuch vor die Tür, schaut, horcht, riecht, befragt Profis – und lässt sich immer wieder aufs Neue von deren Begeisterung für die Natur in der Stadt mitreißen. Sehr unterhaltsam und gespickt mit neuesten Forschungsergebnissen erzählt sie über uns eigentlich vertraute Lebewesen: Krähen, Amseln, Möwen, Ameisen (die plötzlich in ihrer Küche auftauchen), Fledermäuse, Sperlinge, Lindenbäume (als Urpflanzen nach der letzten Eiszeit), Flechten und die bizarre Mikrowelt des Erdreichs.

Entstanden ist ein überraschendes, künstlerisch illustriertes Tagebuch voller Entdeckungs- und Lebensfreude, das Lust macht auf die Wildnis in nächster Umgebung.



Hanna Bjørgaas | geb. 1986, hat an der Universität Oslo Biodiversität und Evolution studiert mit einer Zusatzausbildung für ,Outdoor Life'. Biologie ist für Bjørgaas mehr als eine Berufung, eher eine Obsession – ohne Fernglas und Lupe um den Hals fühlt sie sich ,fast nackt'. Sie lebt heute in Bodø/Nordnorwegen.





PAULINE STROUX
E//PI//DER//MIS
Einschnitt in
die vierte Haut
Künstlerische Positionen

152 Seiten, Softcover – offener Buchrücken, mit farbigen Abbildungen, 25 € ISBN 978-3-948065-34-8



Blick ins Buch



E//PI//DER//MIS

Einschnitt in die vierte Haut

Die Haut ist das größte Organ des menschlichen Organismus und stellt die Schnittstelle zwischen dem Ich und seinem Umfeld dar. Sie dient der Wahrnehmung von Berührung und ist die Verbindung zur Außenwelt, eine Grenze oder Zwischenstruktur.

In vier Schritten und Schnitten von außen nach innen – gemäß den vier Häuten des menschlichen Körpers – erläutert Pauline Stroux aktuelle kunsthistorische Positionen und stellt eigene Arbeiten daneben.



Pauline Stroux | geb. 1998, studiert an der Münchner Akademie der Bildenden Künste Bildhauerei in der Klasse Alexandra Bircken und Raphaela Vogel.

Ausstellungen und künstlerische Arbeiten zum Thema "Körper" und "organische Strukturen" bzw. gesellschaftliche Entwicklungen von Körperlichkeiter



Stimmen zum Buch

"... ein sehr nahbarer Einblick in das Nachkriegsdeutschland in Bezug auf Alltäglichkeiten: Ein Mocca faux, hier des Öfteren Mukkefukk bezeichnet, hinterlässt ein Lächeln. Man erfreut sich über das Wissen um Nylonstrümpfe, Lebensmittelbeschaffung, Flohbeseitigung oder Ausgehmöglichkeiten der damaligen Zeit in Lübeck. Sehr sanft und verhalten wird die Annäherung zwischen den beiden Frauen erzählt und doch bietet sich ein Exempel für die Migration der Gegenwart – Fremdes wird irgendwann zu Vertrautem."

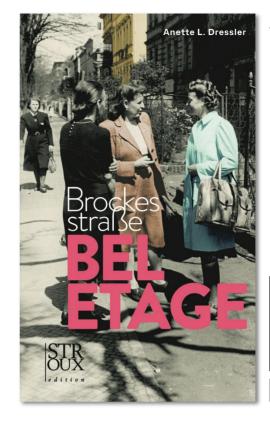
katkaesk

"... ist nicht nur eine Hommage an ihre hanseatische Heimatstadt, sondern vor allem auch ein zeitgeschichtlich hochinteressantes Porträt der Nachkriegszeit des Jahres 1947, das zwei starke Frauen mit bemerkenswertem Schicksal in den Mittelpunkt stellt."

Kulturbowle

"... ein fesselnder Roman, der mich in eine Zeit voller Widersprüche und Veränderungen entführt und zugleich die universellen Themen von Verständnis, Toleranz und Solidarität behandelt."

Angélique's Leseecke



ANETTE L. DRESSLER Brockesstraße Beletage Roman

328 Seiten, Hardcover, 24 € ISBN 978-3-948065-28-7



LÜBECK 1947. Wie mag es sein, eine unbekannte Person in den eigenen vier Wänden zwangsweise einquartiert zu bekommen? Die altansässige Lübeckerin Alma Curtz muss die aus Masuren geflüchtete Frieda Markuweit in ihre Wohnung in der Brockesstraße aufnehmen. Beide Frauen sind Kriegerwitwen, sonst gibt es keine Gemeinsamkeiten. Alma, die mehr oder weniger gekonnt verheimlicht, dass sie eigentlich Analphabetin ist, träumt davon, den Kurzwarenladen, den sie gemeinsam mit ihrem Mann führte, alleine wiedereröffnen zu können – und endlich wieder einmal tanzen zu dürfen. Frieda sehnt und träumt sich zurück in die verlorene Idylle ihres gepflegten Beamtenhaushalten

Der Roman schildert die auseinanderklaffenden

Lebenswelten dieser beiden Frauen vor dem Hintergrund von Gaunereien, Schwarzhandel, Tanzwut, Swing, dem Hunger nach Leben und Liebe.

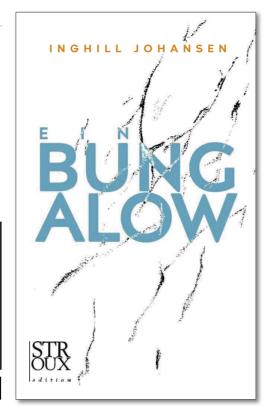
Anette L. Dressler | wuchs mit ihrer Schwester in Lübeck und am Ostseestrand auf. Sie studierte in Berlin Französisch und Englisch und unterrichtete diese Fächer als Lehrerin und Dozentin. Sie lebt mit ihrem Mann in Berlin und Lübeck und schreibt Kurzrezensionen für ein Kulturportal.

Die Spurensuche nach der Herkunft und dem Ankommen ihrer Familie in Schleswig-Holstein nach Ende des Zweiten Weltkrieges inspirierte sie zu ihrem Debütroman "Brockesstraße Beletage".









INGHILL JOHANSEN
Ein Bungalow
Roman
Aus dem Norwegischen von
Ina Kronenberger

Mit Illustrationen von Pauline Stroux

156 Seiten, Hardcover, 22 € ISBN 978-3-948065-31-7







Die Tochter streift durch das vom Großvater erbaute, nunmehr verlassene Haus, einen damals hypermodernen Bungalow. Mittlerweile unbewohnt und auch unverkäuflich, soll es abgerissen werden. Doch der Bungalow ist Geschichte, löst Assoziationen bei der Tochter aus – ihre Gedanken kreisen um die Themen Verlust, Verfall, Familie und Identität. Mit scharfem Blick und einem bisweilen makabren Humor seziert die Ich-Erzählerin ihre Umgebung.

Was meist harmlos beginnt und sinnlich ausgebreitet wird, endet in unsentimentalen, nahezu brutalen Einsichten in das menschliche Dasein – mit nicht selten überraschend hintergründiger Ironie.

Stimmen zum Buch

"Ein Bungalow" – das erste von bisher sechs Büchern der Autorin, das ins Deutsche übertragen wurde – gleicht einem kunstvollen literarischen Puzzle. Meist umfassen die Kapitel nur wenige Seiten, einige sind sogar kaum 20 Sätze lang. Sie enthalten Alltagsbeobachtungen, kleine Anekdoten und von Wehmut geprägte Kindheitserinnerungen – Gedankenschnipseln gleich, die einem durch den Kopf schießen und doch so dicht erzählt sind, dass man manche von ihnen gleich zweimal lesen muss."

Petra Pluwatsch, Frankurter Rundschau

"Die Ameisen, die sich Straßen durch das Haus bahnten. Dann die eigene Körperlichkeit, die umgebenden Strukturen. Die Arbeit als Lehrerin. Das Älterwerden. Die Freundschaften, die zufälligen Begegnungen und teils skurrilen zwischenmenschlichen Verstrickungen. Das alles übersetzt die Autorin in höchst lesenswerte Miniaturen, die von der Sprache leben."

Marina Büttner, literaturleuchtet



Inghill Johansen | geb. 1958, ist eine norwegische Autorin mit einem kleinen, aber feinen Werk. Gleich in ihrem Debütroman von 1991 (Hjertehvitt) findet sie einen ganz eigenen Ton: lyrisch, nüchtern, existentiell. In großen zeitlichen Abständen folgen die nächsten Bücher, die sich hauptsächlich aus kürzeren Prosatexten zusammensetzen. Ihr jüngstes Buch, abermals ein Roman (Dette er G), ist 2022 erschienen und war für den Literaturpreis des Nordischen Rates nominiert, die höchste Literaturauszeichnung in Skandinavien, für die jedes Land jährlich ein oder zwei Autor:innen vorschlagen darf.

Für BUNGALOW, ihr fünftes Buch, wurde die Autorin 2016 mit dem renommierten Dobloug-Preis ausgezeichnet. 2019 erhielt sie den Amalie-Skram-Preis. Inghill Johansen bewegt sich abseits des Mainstreams und verfolgt beharrlich ihr eigenes literarisches Projekt. In Norwegen wird sie nicht ohne Grund respektvoll die 'leise Gigantin' genannt.

Zurammen

STR

OUX

LYRIK

SIEGWARD REINHARD ROTH **Zusammenhänge** Schemenhafte Verstrickungen Lyrik

Mit Illustrationen von Leonhard Senhold

76 Seiten, Softcover, 20 € **ISBN 978-3-948065-36-2**



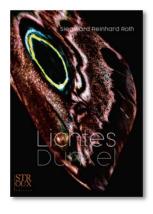
"Die Frage nach dem Sinn unseres Daseins kommt aus der unmissverständlichen Weite des Sternenhimmels über uns und beschert uns schattenhafte Vorstellungen von Beziehung und Bedeutsamkeit.

Dabei spielt in der Biosphäre das rätselhafte Programm eines faszinierenden Theaters, für das uns der Zufall einen temporären Logenplatz angewiesen und die Erfahrung des Staunens gewährt hat."

> SIEGWARD REINHARD ROTH **Lichtes Dunkel**

76 Seiten, Softcover, 20 € ISBN 978-3-948065-14-0







SIEGWARD REINHARD ROTH Virenklima

76 Seiten, Softcover, 20 € **ISBN 978-3-948065-25-6**

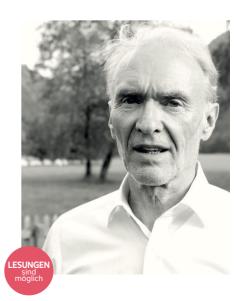


Siegward Reinhard Roth ist 1952 in Mittelhessen geboren, hat bei der Kriminalpolizei gearbeitet und interdisziplinäre Präventionskonzepte gegen Kinder- und Jugendkriminalität mitentwickelt. Bisherige Veröffentlichungen:

Die Kriminalität der Braven (Sachbuch), K-Wache (Kriminalroman).
In hessischer Mundart: Texte für die Folk-Band Fäägmeel,
Knotterbock, Geschlechterzores.

Lyriksammlungen: Lichtes Dunkel, Virenklima.

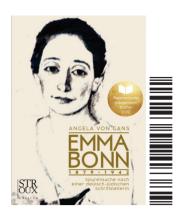
Siegward Reinhard Roth lebt und arbeitet in Kolbermoor.











TORIL BREKKE

Ein rostiger Klang von Freiheit

A. d. Norw. von Gabriele Haefs

Hardcover, 332 S. | 24 €

ALFRED SCHMIDT **Gröttrup und das Universum der erfinderischen Zwerge** Softcover, 352 S. | teils farb. Abb. | 24 € GIACOMO A. DE BASTIANI
Die sonderbare Insel
der Entschwebten

A. d. Ital. von Volker Bracher, mit farbigen Illus. von Maya Boll Hardcover, 232 S. | farb. Illus. | 24 € ANGELA VON GANS

Emma Bonn – 1879-1942

Softcover, 148 S. | teis farb. Abb. | 20 €

Auszeichnung: "Bayerns beste Independent Bücher 2022"

OSLO 1967. Es herrscht Aufbruchsstimmung, von überall her ist der Klang von Freiheit zu hören. Es gibt politische Diskussionen, Proteste gegen den Vietnamkrieg. sexuelle Freiheiten werden ausgetestet, Büstenhalter brennen. Agathe meldet sich kurz vor dem Abitur von ihrem konservativen Gymnasium ab, um im neu gegründeten Versuchsgymnasium die freie Atmosphäre von Summerhill atmen zu können. Alles könnte gut sein, wenn sie in der eigenen Familie nicht immer vor neue Rätsel gestellt würde: Die Mutter will Agathe und ihren Bruder nicht mehr sehen, der Vater ist gar nicht der richtige Vater, und der kleine Bruder macht sich auf eine ganz eigene Reise.

"Nach Oslo ins Jahr 1967 führt dieser trügerisch schön zu lesende Familien- und Coming-of-Age-Roman, der ein atmosphärisch eindrückliches Gesellschaftsporträt mittransportiert. Obwohl das eine Menge Gepäck ist, kommt Toril Brekkes "Ein rostiger Klang von Freiheit" ganz leicht gesponnen, geradezu träumerisch leicht, daher."

Helmut Gröttrup entwickelte unter den Nationalsozialisten gemeinsam mit Wernher von Braun die ersten ballistischen Raketen der Neuzeit und arbeitete nach dem 2. Weltkrieg – zunächst freiwillig, dann als Deportierter – mit dem Ukrainer Sergei Koroljow für das sowjetische Raketenprogramm. Später war er in Westdeutschland wesentlich an der Entwicklung technischer Neuerungen (Chipkarte, Laserdrucker, Geldschein-Prüfautomat) beteiligt.

Für die erste Romanbiographie über den 1981 verstorbenen Erfinderkonnte Alfred Schmidt Familienangehörige und Mitarbeiter interviewen und viele bisher unbekannte Dokumente einsehen.

Er erzählt romanhaft die extremen Wendungen und Ereignisse eines Lebens nahe der Weltpolitik des 20. Jahrhunderts – und stellt dabei immer wieder die Frage nach den ethischen und moralischen Grenzen der Forschung.

Auf dem abgelegenen Friedhof von Campi Bisenzio, einem Städtchen in der Nähe von Florenz, lebt der Totengräber Remo mit seiner Familie – umgeben von Utensilien der Begräbniskunst und vertraut mit allen Bestattungsritualen. Alles, was für die Menschen im Ort befremdlich ist, scheint hier normal, alles Normale absonderlich. Voller Witz und Poesie erzählt Giacomo, jüngster Sohn und Chronist der Familie, von seiner Jugend, die auch die Zeit war, als Italien sich gerade bereit machte für den Sprung in die Moderne.

"Dieses Buch ist so außergewöhnlich, wie es die Kindheitserinnerungen des Autors sind. Es ist eng an seine Kindheit gelehnt, wo ihn Fakten verlassen haben, lässt er eine Art kindliche Phantasie einfließen.

Beeindruckend atmosphärisch fügen sich die doppelseitigen Illustrationen in diese herzerwärmende, unschuldige Geschichte vom Erwachsenwerden ein, düster und anmutig, traurig und schön zugleich." Dem Leben ihrer fernen Verwandten Emma Bonn nähert sich die Autorin Angela von Gans schreibend an und holt damit eine deutsch-jüdische Schriftstellerin aus der Vergessenheit, die sich im Dunstkreis von Thomas Mann und Bruno Frank bewegte.

In New York geboren, aus der Frankfurter Bankiersfamilie Bonn stammend, lebte und schrieb Emma Bonn in den 1930er-Jahren in Feldafing, bis sie 1942 schwerkrank in das 'Altersghetto' von Theresienstadt deportiert wurde und dort starb. Sie hinterließ neben drei Romanen ein lyrisches Werk. Dieses macht die Bio-graphie wieder zugänglich.

Die Auswahl der Gedichte traf die Lyrikerin Dagmar Nick.

Blick ins Buch

















TATJANA GROMAČA Die göttlichen Kindchen

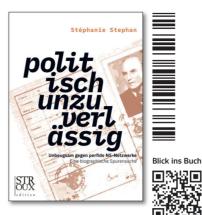
Aus dem Kroatischen von Will Firth Softcover 132 Seiten, Softcover, 20 € ISBN 978-3-948065-24-9

Auszeichnung: "Verlagsprämie des Freistaats Bayern 2022" Kandiadat der "Hotlist 2023"

Literarisch beeinflusst von Cervantes und Kafka erzählt Tatjana Gromača von der zerbrechenden Gesellschaft im Bürgerkrieg – über Jugoslawien und Kroatien in den 1990er Jahren. Als 'Protokollantin, Dolmetscherin und Gerichtsschreiberin' ihrer Mutter nimmt sie uns mit in ihre Familie, das Dorf, die 'sedierte' Stadt, den surrealen Supermarkt und vor allem aber in das schlossartige Krankenhaus, den einzigen Ort, an dem Mutter in einem langen Dornröschenschlaf träumt und wieder auflebt.

"Eine klassische Verkehrte-Welt-Erzählung – sensationell gut geschrieben und sehr zu Recht 2013 in Kroatien mit dem Preis des 'Romans des Jahres' ausgezeichnet."





STÉPHANIE STEPHAN **Politisch unzuverlässig**

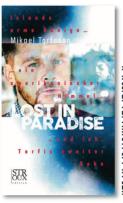
Unbeugsam gegen perfide NS-Netzwerke Softcover, 124 S. | teils farb. Abb. | 20 €

Mikael Torfas



EVA M. BAUER Findelkind

Geschichte erine Münchner Familie Hardcover, 228 S. | s/w Abbild. | 22 €



MIKAEL TORFASON Lost in Paradise

A. d. Isländ. von Tina Flecken Hardcover, 240 S. | 23 €

Blick ins Buch





MIKAEL TORFASON **Die Fallenden**

A. d. Isländ. von Tina Flecken Hardcover, 292 S. | 23 €

Blick ins Buch





MIKAEL TORFASON Brief an Mama

A. d. Isländ. von Tina Flecken Hardcover, 292 S. | 23 €

Blick ins Buch





HELGA HUTTERER La grande BLEUE

Hardcover, 260 S. | 23 €

Blick ins Buc





MARIE GATÉ Der Klang des Bleistifts, der zu Boden fällt

Hardcover, 228 S. | 22 €

Dlick inc Buck





HARRY RAYMON anders von anfang an

Hardcover, 284 S. | teils farb. Abb. | 22 €

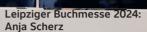
Blick ins Buc



Unsere Autor:innen live 2023/24















STROUX edition

Donnersbergerstraße 32 80634 München +49 89 16 78 31 56 info@stroux-edition.de www.stroux-edition.de

Wir sind Mitglied im Förderverein der Kurt-Wolff-Stiftung und im Netzwerk Schöne Bücher

Auszeichnungen

Verlagsprämie Bayern 2022 Bayerns Beste Independent Bücher 2022

Pressekontakt

Birgit Böllinger kontakt@birgit-boellinger.com

Handelsvertretung

Christiane Krause büro indiebook krause@buero-indiebook.de

Reisegebiet: Schleswig-Holstein/ Hamburg/Bremen/ Niedersachsen/ Nordrhein-Westfalen

Verlagsauslieferung

Müller – Die lila Logistik (vormals Sigloch) +49 7953 7189 052

Barsortimente

Libri, Zeitfracht und Umbreit



